

Die Kosten des Gebäudes einschließlich der Herrichtung des Platzes sind auf 152000 Mark veranschlagt, die Kosten des Denkmals mit Brunnenanlage auf 50000 Mark.

Die Denkmäler und der Brunnen auf dem St.-Michaelis-Kirchplatz. Die im Jahre 1906 abgebrannte St.-Michaelis-Kirche war an der Englischen Planke und am Krayenkamp von alten Fachwerkhäusern umgeben, die beim Kirchenbrande zerstört wurden. Für diese Häuser wurde kein Ersatz geschaffen, so daß der Kirchplatz der wiederaufgebauten St.-Michaelis-Kirche wesentlich größer wurde als der der abgebrannten Kirche. Nach der Südseite erhielt er durch die Neugestaltung des anschließenden Stadtteils ein starkes Gefälle. Dadurch waren

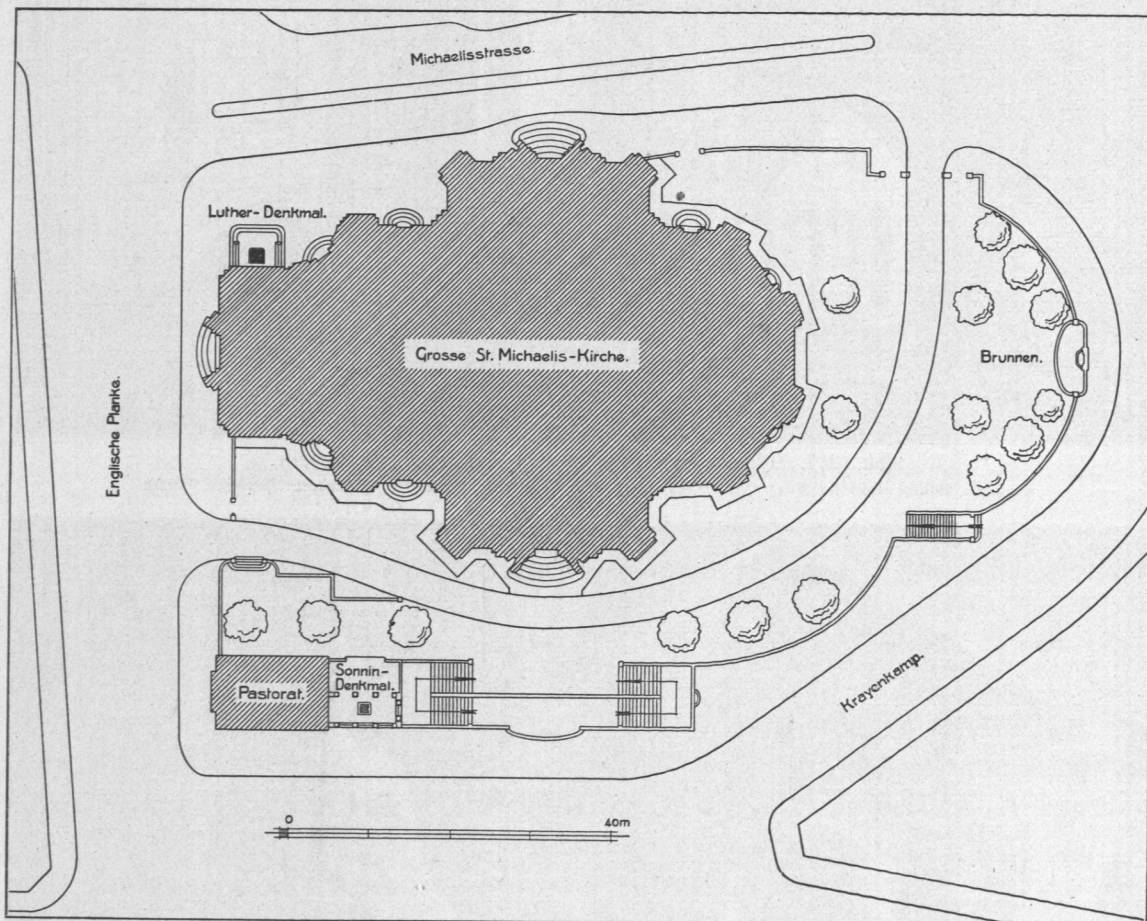


Abb. 1219. Denkmäler und der Brunnen auf dem St.-Michaelis-Kirchplatz, Lageplan.

die Beziehungen des Kirchengebäudes zu den Plazanordnungen nicht zum Besseren verändert, auch war der Kirche mit den abgebrannten Wohnhäusern der Maßstab genommen worden. Diese Mängel führten zu der in der Abb. 1219 dargestellten besonderen Gestaltung des Kirchplatzes. Die Anlage beruht im wesentlichen darauf, daß ein an der Ecke der Englischen Planke und des Krayenkamps errichtetes Pastorenhaus einen neuen Maßstab für die Kirche abgibt und zugleich, mit der Kirche auf gleicher Höhe stehend und mit ihr durch Terrassenmauern und eine Freitreppenanlage zu einem einheitlichen Bauwerke verbunden, den Schwerpunkt der ganzen Anlage verlegt und sie in richtige Beziehung zu den Wandungen des Platzes bringt. Diese Plazanlage bot Gelegenheit zur Anbringung eines Brunnens in der Chorachse der Kirche und zur Aufstellung eines Denkmals für Luther und für Sonnin.